

ANFRAGE

21.09.2017

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Maximilianstraße - warum bleibt der Bürgersteig gegenüber der Staatsoper seit Monaten gesperrt?

In der Maximilianstraße gegenüber der Staatsoper, zwischen Hofgraben und der Falkenturmstraße, ist der Bürgersteig seit der Aufhebung der langjährigen Baustelle in dem Gebäude dahinter seit Monaten weiter mit Absperrgittern verstellt. Der Bürgersteig außerhalb des Bauraumes des Gebäudes ist deshalb nicht benutzbar und es ist auch nicht möglich, von den Straßenparkplätzen davor auf den Bürgersteig dieser Straßenseite zu gelangen.

Laut BA-Informationen hat der Hausbesitzer bei der Wiederherstellung des baubedingt beschädigten Bürgersteigs den vorgeschriebenen Neigungswinkel nicht beachtet, so dass die Stadtverwaltung diesen Bürgersteig nicht abnimmt.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Ist die schon monatelange Sperrung des Bürgersteigs in der Maximilianstraße ein Versehen oder stimmt das Gerücht, dass der Bauherr des angrenzenden Hauses, den Gehweg unsachgemäß wiederhergestellt hat?
2. Ist die Information richtig, dass der vorgeschriebene Neigungswinkel des Gehwegs nicht eingehalten wurde und deshalb die Sperrgitter nicht entfernt werden können?
3. Wenn ja, warum dauert eine baulich Korrektur so lange?
4. Wenn nein, was ist sonst der Grund?
5. Bestünde bei der Entfernung der Baustellengitter eine reale Gefahr für Fußgänger und andere Benutzer oder geht es hier der Stadt lediglich um das Prinzip?

6. Gibt es, wenn es so ist, wie in Frage 1 und 2 beschrieben, deshalb Gespräche mit dem Hausbesitzer oder gar eine Klage der Stadt und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
7. Warum gibt es, wenn der Bauherr der Verursacher der Sperrung ist, keine Korrektur des falsch angelegten Gehwegs, bzw. warum macht die Stadt - bei einer möglichen Weigerung des Bauherrn, ordnungsgemäße Zustände herzustellen - keine Ersatzvornahme?
8. Wann rechnet die Verwaltung damit, dass dieses Dauerärgernis endlich beseitigt wird?

Richard Quaas, Stadtrat

Marian Offman, Stadtrat